

	<p>Objekt: Köln: Dietrich von Moers</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253647</p>
--	---

## Beschreibung

Mit einem Gegenstempel (Löwenschild) der Stadt Braunschweig auf der Vorderseite.  
Vorderseite: Hüftbild des Heiligen Petrus mit Kreuzstab und Schlüssel in gotischem Gehäuse. Gegenstempel steigender Löwe nach links in Schild.

Rückseite: Im Spitzvierpass der gevierte Wappenschild Köln/Moers. In den Spitzen Wappen von Trier (oben), Bayern (für Pfalz, links), Jülich (rechts) und Rosette (unten).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.86 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 10 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1419
	wer	
	wo	Köln-Riehl
Beauftragt	wann	
	wer	Dietrich II. von Moers (1385-1463)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Deutschland

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Geistlicher Fürst
- Heiliger
- Heraldik
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Spätmittelalter
- Weißpfennig

## Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 293 f-g.
- H. Krusy, Gegenstempel auf Münzen des Spätmittelalters (1974) Nr. B 5,9..